



ATLÄNDER ARCHIV · JORK

Das Archiv wurde 1930 von dem Schulrektor Hans Peter Siemens als Altländer Archiv gegründet. 1935 wurde er als sogenannter Archivpfleger bestellt.

Heute beherbergt es das Gemeindearchiv der Einheitsgemeinde Jork und umfasst damit - neben den Beständen des Altländer Archivs - alle Bestände der vor 1972 sieben selbstständigen Gemeinden Jork, Borstel, Ladekop, Königreich, Estebrügge, Moorende und Hove.

Neben Sammlungen bedeutender Heimatforscher umfasst der Bestand auch eine umfangreiche Fotosammlung.

Vereinbaren Sie gerne einen Termin.

Gemeinde Jork
ATLÄNDER ARCHIV
Westerladekop 4 · 21635 Jork

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAGS 9.00 UHR - 12.00 UHR
sowie nach Vereinbarung.

Fon 04162/9569 · Fax 04162/600409
archiv@jork.de · www.jork.de

7. MÄRZ 2020
11.00 Uhr - 15.00 Uhr

KOMMUNIKATION

*Von der Depesche
zum Tweet*

DIE LANDESBOTEN

TAG DER OFFENEN TÜR IM
ATLÄNDER ARCHIV · JORK

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Eintritt ist frei.

2020

Die Landesboten

Die Gräfen des Altenlandes
bedurften für ihren Geschäftsverkehr
einer Verbindung mit Stade.

Diesen Dienst versahen
länger als zwei Jahrhunderte hindurch
die Landesboten, die zweimal in der Woche
zwischen Jork und Stade und später auch
mit Buxtehude die Verbindung
aufrechterhielten.

Ursprünglich nur
auf den behördlichen Verkehr beschränkt,
besorgten sie bald auch private Aufträge
und Sendungen.

Wer waren diese Landesboten?

Erfahren Sie mehr zum Thema.

Das Archiv präsentiert Ihnen
an diesem Tag ausgewählte Archivalien
passend zum Thema
und bietet Ihnen Einblicke in die Arbeit
eines Archivs.

